

LKF für Experten

Lernen Sie den LKF-Kernbereich kennen und optimal anwenden



LKF für Controller, dokumentationsverantwortliche Ärzte, Finanzbuchhalter sowie Rechnungswesen:

- **Besondere Änderungen im LKF-Modell 2011** – Diagnosekatalog, Leistungskatalog und Fallpauschalen im Überblick
- **Tiefgehende Systemeinsichten** und Optimierung des LKF-Prozesses – Sie lernen, medizinische Leistungen optimal zu kodieren
- **LKF als Vergleichs- und Analysetool** – Benchmarking: Kosten, Leistungen, Prozesse, Wirkung – Was Sie wie vergleichen und daraus ableiten können
- **EDV-gestütztes Benchmarking** – Datenerfassung, Verrechnung und Controlling praktisch anwenden
- **LKF-Controlling** für eine effiziente Leistungsplanung – Sie erstellen Berichte, visualisieren und interpretieren

→ Mit Erfahrungswerten aus verschiedenen Spitälern ←



Workshopleitung:

Mag. DDr. Dietmar Ranftler, Stabsstellenleiter
„Klinische Strukturentwicklung“ sowie Projektleiter
„LKF- Management“, Klinikum Klagenfurt

Unser Partner:



IHR PERSÖNLICHER NUTZEN:

- ✓ Sie lernen **Leistungen optimal zu kodieren** und tragen damit zur Erhöhung der Krankenhaus-Erlöse bei
- ✓ Sie erhalten einen **tieferen Einblick in das LKF-Modell 2011** und erfahren alles über spezifische Änderungen zum 2010 Modell
- ✓ Sie erhalten einen **Überblick über EDV-Lösungen**, mit denen Sie Ihren Arbeitsprozess optimieren können
- ✓ Sie **rechnen Beispiele an eigenen Daten** durch (MBDS 2010) und lernen diese richtig zu interpretieren
- ✓ Möglichkeit zum gegenseitigen **Erfahrungsaustausch**

Sie können Ihre eigenen Daten (MBDS) oder Berichtsbeispiele mitbringen und haben die Möglichkeit der gemeinsamen Analyse. Sie lernen aus dem Feedback der anderen Teilnehmer bzw. des Trainers.

IHRE TRAININGSINHALTE*

9.00 – 17.00 UHR

LKF-Kernbereich – Erlangen Sie einen tieferen Einblick in Aufbau und Funktionsprinzipien

- **Überblick über das LKF-System**
 - Diagnosenkatalog ICD-10 BMSG
 - Leistungskatalog 2011
 - Fallpauschalen 2011
- **Besondere Veränderungen 2009/2010**
 - Aktualisierung der Werte für Fallpauschalen und Sonderbereiche
 - MEL-Zuschläge für Mehrfachleistungen
 - Tagesklinik-Katalog
- **Sonderbereiche der Dokumentation (je nach Teilnehmerkreis)**
 - Onkologische Therapien
 - Psychiatrie
 - Intensivstation (TISS, SAPS, TRISS)
 - Neonatologie

Den LKF-Prozess in der Praxis optimal gestalten

- **Vorstellung unterschiedlicher Modelle (zentral, dezentral)**
- **So organisieren und optimieren Sie den LKF-Prozess richtig**
 - Datenerfassung, Datenkontrolle und Verrechnung
 - Datenauswertung (LKF-Controlling)
 - Optimale Strukturen (LKF-Wissensmanagement, Aufbau einer lernenden Organisation)
- **EDV-Programme, die Sie bei der optimalen und strukturierten Arbeit unterstützen können**
 - DocuManager®
 - DataAnalyzer®
 - KDOK
- Effiziente Unterstützung von Codierung und Controlling mit LKF-CC
- **Fallbeispiele**
 - Praktische Beispiele aus dem Krankenhausalltag
 - Beispiele aus dem Handbuch Medizinische Dokumentation
 - Erfahrungswerte Dokumentationsrichtlinien 2010

LKF- Controlling – Auswertung und Berichtswesen

Visualisierung und Interpretation von Daten

- Wie visualisiert man LKF-Daten
- Erstellen von Berichten aus den Daten
- Interpretation von Berichten
- Leistungsplanung auf Basis von LDF

Praxis: Arbeiten mit MBDS 2009/2010 Daten – Rechenbeispiele und deren Auswertung

- Benchmarking und Datenvergleich
- Anwendung des Data-Analyzers zur Datenanalyse
- Modelle zur Punkteaufteilung als Basis einer Abteilungsbudgetierung
- Austausch von Erfahrungswerten
- Ableiten operativer und strategischer Implikationen

Methodik der Aktualisierung der Belagsdauerwerte

- Punktezuschläge für Belagsdauerabweicher nach oben
- Besonderheiten Psychiatrie und Tagesklinik

Tagesklinik und Nulltagesaufenthalte

- Abrechnung von 0-Tagesfällen mit Leistungen aus dem Katalog tagesklinischer Leistungen
- Abrechnung sonstiger 0-Tagesfälle

Leistungskatalog 2011

- Neue Leistungen auf Basis neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden
- Veränderungen gegenüber 2010
- Besonderheiten des Kataloges

Zuschläge für Mehrfachleistungen

- dynamische und statische MELMEL-Kombinationen
- operative und nichtoperative Leistungen am gleichen Tag

Programmtechnische Erweiterungen

- Dokumentation kassenfreier Leistungen (Satzart M04)
- Dokumentation der leistungserbringenden Stelle (Satzart M04)
- Bepunktungshinweise

Fehlermeldungen

- Errors, Warnungen, Hinweise

Gesundheitsökonomie im Krankenhaus: LKF als Vergleichs- und Analysetool

- Benchmarking: Kosten, Leistungen, Prozesse, Wirkung – Was Sie wie vergleichen und daraus ableiten können
- Zielsetzung eines ökonomisch orientierten Krankenhauses – Entwicklung einer Strategie aufgrund von LKF-Daten

- Erhebung und Interpretation von Daten – Kriterien die Sie kennen müssen
- Finanz- und Managementdaten kennen lernen und für den Spitalserfolg richtig einsetzen

→ Mit Erfahrungswerten aus verschiedenen Spitälern

* Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung im Rahmen dieses Trainingsprogramms kann in Abstimmung zwischen den TeilnehmerInnen und den Trainern erfolgen.

IHRE EXPERTEN:



Mag. DDR. Dietmar Ranftler,

ist seit 1994 im Gesundheitswesen in verschiedenen Funktionen im LKH Wolfsberg, bei der Krankenanstaltenbetriebsgesellschaft (KABEG) und nunmehr seit 8 Jahren im Klinikum Klagenfurt tätig und derzeit als Leiter der Stabsabteilung „Klinische Strukturentwicklung“ für Strategisches Controlling, Leistungsplanung und -analyse sowie Strukturentwicklungen im klinischen Bereich zuständig. Aktuell leitet er das Projekt „LKF- Management“ mit dem Ziel der Verbesserung der LKF-relevanten Dokumentation.

Nebenberuflich ist DDR. Ranftler seit über 20 Jahren in der Erwachsenenbildung (v.a. Universitäts- und Fachhochschullektorate) und nunmehr auch als („Schulung und Beratung im Gesundheitswesen“) tätig. 2005 und 2009 wurde er zum „IIR-Trainer of the Year“ gewählt.

Mit Extra-Beitrag



DKH-BW Michael Krammer,

ist Geschäftsführer von KCC – Krammer Clinic Consulting GmbH und seit mehr als 30 Jahren im Gesundheitswesen in Österreich und im Ausland tätig. Nach 15-jähriger Tätigkeit als Leiter des Rechnungswesens und als stv. Kfm. Direktor des Landeskrankenhauses Scheibbs (NÖ) sowie 12-jähriger Tätigkeit als Lektor an der WU Wien ist Michael Krammer nunmehr seit fast 20 Jahren als Unternehmensberater mit Schwerpunkt Gesundheitswesen tätig.

Sein Unternehmen KCC – Krammer Clinic Consulting GmbH bietet neben einer großen Vielfalt an Consultingleistungen nahezu die komplette Softwarepalette für den Krankenhausbetrieb. Eines der erfolgreichsten Produkte von KCC ist das Codier- und Controllingprogramm LKF-CC.

IHRE TRAININGSZEITEN

	Trainingsbeginn	Business Lunch	Ende des Trainingstages
1. Trainingstag	9.00 Uhr	12.30 – 13.45 Uhr	ca. 17.00 Uhr
2. Trainingstag	9.00 Uhr	12.30 – 13.45 Uhr	ca. 17.00 Uhr

An beiden Tagen finden jeweils vor- und nachmittags Kaffeepausen in Abstimmung mit den Trainern und Teilnehmern statt.

WAS EINE EHEMALIGE TEILNEHMERIN ZUM TRAINING MEINT:



„Neue Denkansätze, praktische Verknüpfungen mit alltagsrelevanten Beispielen.“
Dr. Walpurga Lick-Schiffer, Stolzalpe

ZIELGRUPPE:

Dokumentierende und Dokumentationsverantwortliche Ärzte, Medizincontroller und Controller, Mitarbeiter aus Finanzabteilung oder Patientenabrechnung, sonstige mit LKF befassete Mitarbeiter



An: Institute for International Research

Von:

W0015_REF

JA, ich nehme an folgendem Training teil:

„LKF für Experten“

15. – 16. März 2011 (KT839) Falkensteiner Hotel Am Schottenfeld, Schottenfeldgasse 74, 1070 Wien.

Teilnahmegebühr (exkl. 20% MwSt.), einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Getränken pro Person:

Bei Anmeldung bis	10. Dezember 2010	€ 1.495,-
Bei Anmeldung bis	18. Februar 2011	€ 1.595,-
Bei Anmeldung bis	16. März 2011	€ 1.695,-

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

☿ ☿	bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	10% Rabatt
☿ ☿ ☿	bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	20% Rabatt
☿ ☿ ☿ ☿	bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	30% Rabatt

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Nachname:..... Nachname:.....

Vorname:..... Vorname:.....

Position:..... Position:.....

Abteilung:..... Abteilung:.....

E-Mail:..... E-Mail:.....

Telefon/Fax*:..... Telefon/Fax*:.....

Firma:.....

Straße:..... PLZ/Ort:.....

Branche:.....

Datum:..... Unterschrift: ☞.....

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Gesundheitswesen“ per E-Mail erhalten.

Teilnehmer 1..... Teilnehmer 2.....

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Vor-/Nachname:..... Position/Abt.:.....

Telefon/Fax*:..... E-Mail:.....

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Vor-/Nachname:..... Position/Abt.:.....

Telefon/Fax*:..... E-Mail:.....

*) Bitte geben Sie Tel/Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Rücktritt: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor.